

Die Anhaltischen Herzogthümer,

und zwar:

XIII.

Herzogthum Anhalt-Deffau,

XIV.

Herzogthum Anhalt-Bernburg,

XV.

Herzogthum Anhalt-Köthen,

(bilden zwei Ländermassen, die durch das Preussische Aschersleben getrennt sind, und liegen von 28° 39' bis 30° 14' der Länge, und 51° 37' bis 52° 5' nördl. Breite.)

Flächeninhalt.

- 1) Herzogthum Anhalt-Deffau: a) unmittelbare Besitzungen, 16,200 □ Meilen. b) mittelbare Güter im Preussischen, etwa 6 □ Meilen.
- 2) Herzogthum Anhalt-Bernburg: 15,770 □ Meilen.
- 3) Herzogthum Anhalt-Köthen: a) unmittelbare Besitzungen, 15,000 □ Meilen. b) die schlesische Standesherrschaft Pleß, 19 □ M.

Vollsmenge.

- 1) Anhalt-Deffau: a) unmittelbarer Antheil, 56,200 Einwohner. b) mittelbare Güter, 13,686 Einwohner.
- 2) Anhalt-Bernburg, 39,400 Einw.
- 3) Anhalt-Köthen: a) unmittelbare Besitzungen, 33,500 Einw. b) wegen Pleß, 31,740 Einw.

Wohnplätze.

- 1) Anhalt-Deffau: 8 Städte, 2 Marktstädten, 100 Dörfer, 15 Vorwerke, 9370 Häuser.
- 2) Anhalt-Bernburg: 7 Städte, 1 Marktstädten, 50 Dörfer, 33 Weiler und Vorwerke und 6200 Häuser.
- 3) Anhalt-Köthen: a) unmittelbares Gebiet: 4 Städte, 1 Marktstädten, 93 Dörfer, 13 Vorwerke, 5590 Häuser. b) Fürstenthum Pleß, 2 Städte, 2 Marktstädten, 91 Dörfer, 21 Vorwerke, 3356 Häuser.

Boden.

Der weßliche District der gesammten Herzogthümer ist, als ein Theil des Harzes, größtentheils gebirgig, jedoch nicht in der Weise als das benachbarte Braunschweig und Hannover, der östliche Theil dagegen ist ganz eben, bildet fruchtbare Auen, und wird nur von Sandhügeln unterbrochen.

VIII. 48.

Gewässer.

Die Elbe, als der Hauptstrom des Landes, der im Nordosten die Harze, Köslau und Müßig aufnimmt, aus Süden die beiden erheblicheren Flüsse, die Mulde und Saale erhält, wofür letzteren die Zuhne, Wipper und Bode zufließen.

Gesundbrunnen.

Im Seltenthal.

Bewohner.

Sämmtlich Deutsche mit oberdeutschem Dialect.

Hauptzweige der Industrie.

1) Ackerbau, größtentheils nach der Deciduirtenwirtschaft, besonders in den Mulden- und Saalthälern, geringer am Abhange des Harzes. In den vorzüglichsten Gegenden baut man Weizen und Kirschen. Unter den Gemüsesorten zeichnen sich besonders Kopfschl und Rüben aus. Im Köthenschen zieht man viel Flach, Tabak am Drahtbaum, an mehreren Orten guten Hopfen, und Färbereize um Sebzig. 2) Obstbau fast eben so in den Gärten, Plantagen und an den Hausstraßen. Der Borsdorfer Apfel ist Ausfuhrartikel. 3) Waldungen. Diese sind im Deffauschen beträchtlich, wo besonders auf dem linken Elbufer Eichen und Buchen, und auf dem rechten Föhren und Eichen vorherrschend sind. Kiefern sind auch im Deffauschen beträchtlich. 4) Rindviehzucht, größtentheils zur Milch. Futterkräuter und besonders Luzerne findet man überall eingeführt. Der Viehstamm ist größtentheils durch Schweizer- und Fränkisches Vieh veredelt. 5) Pferdezucht. Diese ist zwar nicht von besonderer Erheblichkeit, jedoch sehr, mit Ausschluß der Ortshäuten des rechten Elbufer, ein guter und starker Schlag. 6) Schaafrucht ist im besondern Flor. Man findet durchaus

veredelte und halberedelte Rassen. 7) Schweinezucht ist all gemein und es wird viel gemästetes Vieh ausgeführt. 8) Die Stromfischerei beschäftigt und ernährt mehrere Familien. 9) Gewinn des Mineralreichs. Dieser besteht in fetten Thongruben, gutem Seidenrücken, Lerp, auch hier und da Braunkohlenlagern, Karmor, Steinkohlen am Harze, und unbenutzte Salzquellen bei Wöhringen. Ordentlicher Bergbau findet auf Eisen, Silber und Blei auf dem Harze statt. Das Eisen wird auf den Hochöfen zu Wägen, jährlich 10,000 bis 12,000 Centner Guß; und 3000 Centner Stabeisen, das Silber und Blei auf den Schmelzhütten zu Harzgerode, ungefähr 1200 bis 1400 Mark Silber, Blei zu 3000 Centnern, und Vitriol zu 1200 Centnern ausgebracht.

Kunstfleiß.

Die Production des Landes mittelst Fabrik ist nur unbedeutend, und nur einzelne Künstler und Handwerker sind in den Hauptstädten. Eben so ist auch die Viehwirtschaft in Wollweiden reich als eigentlicher Gewinn des Landes nicht zu beachten. In groben Metallverarbeitungen findet man 6 Stab-, 1 Blech-, 1 Kess-, und 1 Kesselfabrikhammer, 1 Drath-, und 1 Seisenhütte, 1 Blauf-, 1 Ketten- und 1 Nagelschmiede.

Handel.

Ausgeführt wird mit Gewinn: Korn, Woll, Eisen und Eisenarbeiten; unerheblicher ist das, was aus gemästeten Schweinen, Käse, Butter, Beeren, Fischen, gedörrtem Obst geht.

Unterrichtsanstalten.

Der öffentliche Unterricht wird von den Consistorien gehandhabt, Gymnasien findet man zu Deffau, Zerbst, Bernburg und Köthen, Schullehrerseminare zu Wöhring und Köthen, und an den

meisten größeren Orten Elementar-, Mädchen- und Armenschulen. Die Juden haben die sogenannte Franzschule zu Dessau.

Staatsverfassung.

Die drei Anhaltischen Herzogthümer bilden drei von einander ganz unabhängige souveraine Staaten, sie nehmen gemeinschaftlich mit Oldenburg und Delmenhorst die 13te Stelle auf der Bundesversammlung ein, im Pleno führt aber jedes der herzoglichen Häuser eine eigene Stimme. Uebrigens hat jede Linie die Erbfolge in dem Antheile der übrigen, und insgesamt steht die landständische Verfassung und das landschaftliche Kredit- und Schuldenwesen unter der Oberdirection des jedesmaligen Senior des herzoglichen Hauses. — Die Landstände bestehen aus Prälaten, Rittern und Deputirten der 4 großen Städte. Zu dem engen Ausschuss gehören der Unterrichter, 3 Landräthe von der Ritterschaft, und die 4 ältesten Bürgermeister der Städte; zu dem größeren Ausschuss rechnen sich 12 Rittergutsbesitzer und 3 Bürgermeister der 4 größten Städte. — Der jetzige Herzog von Dessau heißt Leopold (Friedrich), geb. den 1. Octobr. 1794., folgte in der Regierung seinem Großvater Leopold Friedrich Franz am 9. August 1827., und bekennet sich sammt seinem Hause zur reformirten Kirche. Der regierende Herzog von Anhalt-Bernburg nennt sich Alexius (Friedrich Christian), geb. den 12. Junii 1767., folgte seinem Vater Herzog Friedrich Albert am 9. April 1798., und zählt sich und sein Haus zur evangelischen Religion. Der damalige Herzog von Anhalt-Köthen, Ferdinand (Friedrich), geb. 1769., folgte seinem Vater Friedrich Erdmann in Pless den 12. Decbr. 1797., und seinen Vetter Ludwig in Köthen den 16. Decbr. 1818., und trat sammt seiner Gemahlin im Jahre 1825. zu Paris von der reformirten zur katholischen Kirche über.

Staatsverwaltung.

Die oberste Landesbehörde im Dessauischen ist die Oberlandesdirection und das geheime Cabinet; nachfolgende Instanzen sind: die Landesregierung, die Rentkammer mit dem ihr untergebenen Forst- und Bauamt, die Unterrichter, die Aemter und die Magistrate.

Die Regierung formirt auch in erforderlichen Fällen mit Beirath eines geistlichen Rathes das Consistorium für beide evangelische Confessionen. Als besondere Commission bestehen: eine Wittwencaffe, eine Armen- und Arbeitscommission, und eine Militaircommission. — In Bernburg findet man eine Landesregierung, in Verbindung mit einem Consistorium und einer Cammer und einer Militaircommission. Besondere Bewandniß hat es auch im Herzogthume Anhalt-Köthen.

Kirchliche Angelegenheiten.

Die eine Hälfte der Unterthanen ist reformirt, die andere lutherisch; außerdem findet man noch in Dessau 1200 Katholiken und in den gesammten Herzogthümern ungefähr 2000 Juden. — Dessau hat, unter 2 Superintendenturen zu Dessau und Zerbst vertheilt, 32 reformirte und 21 lutherische Pfarreien; Bernburg hat, unter einem Superintendenten zu Bernburg, 38 lutherische und 13 reformirte Pfarreien, und Köthen hat 28 reformirte und 19 lutherische Pfarreien.

Staatsschulden.

Diese sollen betragen: für Dessau 300,000 Gulden, für Bernburg 300,000 Gulden, für Köthen 1,200,000 Gulden.

Militair.

Zum Bundescontingent stellt Dessau 529, Bernburg 370 und Köthen 324 Mann, welche zur 2ten Division des 9ten Heerhaufens gehören.

I. Topographie des Herzogthums Anhalt-Dessau.

- 1) Amt Dessau, 12,917 Einn., 4 Städte, 13 Dörfer, 8 Vorwerke.
- 2) : Beudorf, 1600 Einn., 1 Dorf und 1 Schloß.
- 3) : Gröbzig, 2900 Einn.
- 4) : Großalstedten, 1580 Einn., 1 Marktfl., 2 Dörfer.
- 5) : Krusch, 1200 Einn.
- 6) : Kibredorf, 434 Einn.

- 7) Amt Lindau, 2100 Einn., 6 Dörfer.
- 8) : Radegast, 1100 Einn.
- 9) : Reffen, 760 Einn.
- 10) : Regau, 1799 Einn.
- 11) : Neupzig, 815 Einn., 2 Dörfer.
- 12) : Sandersleben, 4755 Einn.
- 13) : Schuder, 1737 Einn.
- 14) : Wbellg, 6400 Einn.
- 15) : Zerbst, 9900 Einn.

II. Topographie des Herzogthums Anhalt-Köthen.

- a) Amt Köthen, 15,472 Einn., 1 Stadt, 52 Dörfer, 2 Vorwerke.
- b) : Dornburg, 345 Einn., 1 Dorf, 1 Schloß, 59 Häuser.
- c) : Lindau, 1079 Einn., 1 Marktfl., 2 Dörfer, 5 Vorwerke.
- d) : Roslau, 1761 Einn., 1 Stadt, 18 Dörfer, 11 Vorwerke.
- e) : Wachsenburg (Wachsenburg), 3814 Einn., 1 Stadt, 10 Dörfer, 1 Vorwerk.
- f) : Warmstedt, 3595 Einn., 1 Stadt, 4 Dörfer, 3 Vorwerke.
- g) : Wulsen, 1420 Einn., 3 Dörfer, 1 Vorwerk.

III. Topographie des Herzogthums Anhalt-Bernburg.

a) Das untere Fürstenthum.

- 1) Amt Bernburg, 3807 Einn., 1 Stadt, 11 Dörfer.
- 2) : Pöhlkau, 3051 Einn., 8 Dörfer, 3 Vorwerke.
- 3) : Roswitz (Roswitz), 6291 Einn., 1 Stadt, 20 herrschaftliche und 3 adeliche Dörfer.
- 4) : Wühlungen, 1154 Einn., 2 Dörfer.

b) Das obere Fürstenthum.

- 5) : Ballenstedt, 6203 E., 1 Stadt, 4 Dörfer, 8 Vorwerke.
- 6) : Harzerode, 3687 Einn., 1 Stadt, 4 Dörfer.
- 7) : Herrode, 1630 Einn., 1 Stadt.
- 8) : Günthersberg, 783 Einn., 1 Stadt.
- 9) : Hoem (Hoynd), 3989 Einn., 1 Stadt, 2 Dörfer.

Topographie der merkwürdigsten Orte.

Numerung. A. bedeutet Amt. — Wtfl. Wäldchen. — H. Hübel. — E. Einwohner.

Ado — Die

A.

Adersede, Dorf, III. Verburg, 2. A. Pöckau. An der Straße und an einem kleinen See.
Alexisch, Ort, III. Verburg, 6. A. Hergersrode. Mit einer salinischen Eisenquelle.
Altkendel, Dorf, I. Dessau, 4. A. Großschleben, 24 H. 230 E.
Alten, Dorf, I. Dessau, 1. A. Dessau, 37 H. 270 E. An der Köthen'schen Straße.
Altenburg, Dorf, III. Verburg, 1. A. Verburg, 34 H. 277 E.
Amadorf (Amadorf), Dorf, II. Köthen, 1. A. Warnsdorf, 61 H. 277 E. An der Wipper.
Armsdorf, Dorf, II. Köthen, 2. A. Köthen, 130 E.
Ammstedt, Dorf und adel. Vorwerk, III. Verburg, 3. A. GutsMuth.

B.

Balders, Dorf, III. Verburg, 1. A. Verburg, 73 H. 165 E. An der Jube.
Bassdorf, Dorf, II. Köthen, 1. A. Köthen, 44 H. 230 E.
Balsborn, Dorf, III. Verburg, 5. A. GutsMuth, 228 H. 950 E. Frucht-schwerden.
Balsen, Jürl. Vorwerk, I. Dessau, 12. A. Jürl.
Baldowin, Dorf, II. Köthen, 2. A. Köthen, 23 H. 125 E.
Bärenhausen (Thorn), Vorwerk und GutsMuth, I. Dessau, 15. A. Jürl. 7 Hübel.
Balsen, Stadt und Amt, auch Köthen, III. Verburg, 2. A. Köthen, 1200 E. An der Straße. — Schloss auf einem Berge. — Weinbau und Obstbau.
Barnburg, Hauptstadt des Herzogthums, III. Verburg, 1. A. Verburg, 237 H. 3325 E. Durch die Straße getrennt. — Sitz der Landesbehörden. — Stadt Brauerei. — Schloß auf der Höhe.
Barwin, Jürl. Vorwerk, I. Dessau, 7. A. Köthen, 23 H. 130 E. An der Höhe.
Bas, Dorf, I. Dessau, 12. A. Jürl. 21 H.
Basdorf, Jürl. Vorwerk, II. Köthen, 2. A. Köthen, 23 H. 130 E. Herzogt. Schloß und Garten. — GutsMuth'scher Besitztum der Herzogt. Wäldchen. — Cammergut.
Bobbau, Dorf, I. Dessau, 1. A. Dessau, 67 H. 347 E. An der Straße.
Bonn, Dorf, I. Dessau, 12. A. Jürl. 20 H.
Bositz, Dorf, II. Köthen, 1. A. Köthen, 14 H.
Brensch, Dorf, II. Köthen, 2. A. Köthen, 19 H. An der Höhe gelegen.
Brossen, Dorf, II. Köthen, 2. A. Köthen, 23 H. 130 E.
Bründel, Herzogt. Vorwerk, III. Verburg, 2. A. Köthen.
Buck, Dorf, III. Verburg, 1. A. Köthen.
Bullensdorf, Amt, Dorf, III. Verburg, 1. A. Köthen.
Bunz (Bunz), Dorf und adel. Vorwerk, III. Verburg, 3. Amt Köthen, 14 H. 121 E.

D.

Das rote Haus, Jürl. Vorwerk, I. Dessau, 12. A. Köthen, 10 H. 120 E.
Deetz, Pfarrd. II. Köthen, 2. A. Köthen, 42 H. 280 E. Bei dem Dorf befindet sich ein großer Teich.
Dellau, Dorf, I. Dessau, 2. A. Köthen, 200 E.
Der Gräbenhof, Jürl. Vorwerk, I. Dessau, 12. A. Köthen, 9 H. 50 E.
Der Mühlberg, Pfarrd. Vorwerk, I. Dessau, 12. A. Köthen, 23 H. 124 E.
Deppen, Hauptstadt des Herzogthums, I. Dessau, 2. A. Dessau, 230 H. 2000 E. 1000 H. An der Straße. — Sitz der Landesbehörden. — Weinbau. — Handel und Krämerrei. — Bei der Stadt die GutsMuth'schen Vorwerk und GutsMuth.
Die Branden, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 21 H. 150 E.
Diebzig, Pfarrd. II. Köthen, 2. A. Köthen, 21 H. 248 E. In einem Thale an dem Jürl. Vorwerk gelegen.

VIII. Hst.

Die — Gro

Die Marke, (Neue-Marke), Amt, Dorf, I. Dessau, 1. A. Dessau, 17 H. 106 E. An der Höhe.
Die Dorf, Amt, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 7 H. 30 E.
Dobrin, Amt, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 40 H.
Dohndorf, Ort, Dorf, I. Dessau, 2. A. Köthen, 33 H. 320 E. An der Höhe.
Dornburg, Dorf und Amt, II. Köthen, 1. A. Verburg, Mit einem Schloß auf dem rechten Ufer gelegen.
Drosch, Dorf, III. Verburg, 1. A. Verburg, 24 H. 420 E. An der Höhe und an einem Kanale.
Droschdorf, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 73 H. 322 E. An der Wipper.
Dross, Dorf, II. Köthen, 2. A. Köthen, 73 H. 307 E.
Dübau, Dorf, III. Verburg, 2. A. Köthen.

E.

Edderitz, Dorf und Rittergut, II. Köthen, 2. A. Köthen, 46 H. 240 E.
Eichholz, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 23 H.
Elmigh, Dorf, 12. A. Köthen, 25 H. 175 E. Mit einem sehr Gute.

F.

Friedelsdorf, Dorf und Amt, I. Dessau, 2. A. Köthen, 415 E. Mit einem Schloß und GutsMuth.
Friedelsdorf (Friedelsdorf), Ort, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 124 H. 200 E. An der Wipper.
Friedelsdorf, Jürl. Vorwerk, I. Dessau, 12. A. Köthen, Unweit der Höhe.
Friedelsdorf, Amt, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 2 H. 43 E.
Fross, Dorf, III. Verburg, 2. A. Köthen, 1200 E. An GutsMuth'schen See.

G.

Gärsdorf, Amt, Dorf und Rittergut, III. Verburg, 2. A. Köthen.
Gärsdorf, Dorf, I. Dessau, 1. A. Köthen, 11 H. 70 E.
Gamsdorf, Stadt und Amt, III. Verburg, 7. A. Köthen, 300 H. 2000 E. Unweit der Stadt steht die Höhe der Gamsberg. — Dorf-schloß von Gamsberg.
Garnitz, Jürl. Vorwerk, II. Köthen, 2. A. Köthen, 62 H. 235 E.
Gars, Dorf, Schloß und Vorwerk, II. Köthen, 2. A. Köthen, 62 H. 235 E.
Gars, Dorf, Schloß und Vorwerk, II. Köthen, 2. A. Köthen, 62 H. 235 E.
Garschleben, Dorf, II. Köthen, 1. A. Köthen, 130 H. 200 E. An der Wipper.
Garsch (Garsch), Dorf und Cammergut, II. Köthen, 1. A. Köthen, 62 H. 235 E. Schöne Jürl. Schloß und Schloßgarten.
Garsch, Amt, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 23 H. Unweit der Höhe.
Garsch, Jürl. Vorwerk, II. Köthen, 2. A. Köthen.
Garsch, Dorf, I. Dessau, 9. A. Köthen, 43 H. 270 E.
Garsch, Ort, I. Dessau, 12. A. Köthen, 9 H.
Garsch (Garsch), Dorf, III. Verburg, 3. A. Köthen.
Garsch, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 20 H. 121 E. Unweit der Höhe.
Garsch, Amt, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 21 H.
Garsch, Dorf, I. Dessau, 7. A. Köthen.
Garsch, Stadt und Amt, I. Dessau, 3. A. Köthen, 100 H. 1000 E. An der Höhe. — Ein Schloß. — Weinbau.
Garschleben, Amt, Dorf und Amt, I. Dessau, 4. A. Köthen, 124 H. 200 E. Mit einem sehr Gute.
Garschleben, Dorf mit 3 Rittern, II. Köthen, 2. A. Köthen. Ein Rittergut steht dem Herzog von Anhalt-Dessau.
Garschleben, Dorf, I. Dessau, 1. A. Köthen, 57 E. An einem See. — Mit einem Schloß. — Weinbau.

Gro — Kö

Großschleben, Dorf mit Schloß und Amt, III. Verburg, 4. Amt Köthen, 120 H. 722 E.
Groß-Pöckau, Dorf und Rittergut, II. Köthen, 2. A. Köthen, 33 H. 285 E.
Groß-Pöckau, Dorf, III. Verburg, 1. A. Verburg, 33 H. 285 E.
Groß-Wirshleben, Dorf, III. Verburg, 2. A. Köthen. An der Höhe.
Großwäldchen, Dorf und Rittergut, II. Köthen, 2. A. Köthen, 42 H. 121 E.
Gumbenberg, Stadt und Amt, auch Cammergut, III. Verburg, 2. A. Köthen, 120 H. 722 E.
GutsMuth, Stadt, II. Köthen, 1. A. Köthen, 275 H. 1043 E. An der Wipper.

H.

Hagensdorf, Amt, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 21 H.
Hagensdorf, Stadt und Amt, III. Verburg, 6. A. Köthen, 2225 H. Berg- und Hübelbau. — Der Ort liegt 1200 Fuß über dem Meer. — In der Höhe der Höhe, eine Eisenbahn.
Hagensdorf, Amt, Dorf, III. Verburg, 2. A. Köthen, Unweit der Höhe.
Hagensdorf, Dorf und Amt, III. Verburg, 1. A. Köthen.
Hagensdorf, Dorf, I. Dessau, 2. A. Köthen, 64 H. 446 E. An der Höhe.
Hagensdorf, Dorf, III. Verburg, 2. A. Köthen.
Hagensdorf, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 21 H.
Hagensdorf, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 21 H.
Hagensdorf, Stadt und Amt, III. Verburg, 2. A. Köthen, 275 H. 1043 E. An der Wipper.

I.

Jessitz, Stadt, I. Dessau, 1. A. Dessau, 276 H. 1028 E. An der Straße. — Tuch- und Wollweberei.
Jessitz, Dorf, I. Dessau, 2. A. Köthen, 24 H. 100 E. An der Höhe.
Jessitz, Dorf mit 4 Rittern, II. Köthen, 1. A. Köthen.
Jessitz, Dorf, I. Dessau, 1. A. Dessau, 70 H. 230 E.
Jessitz, Amt, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 11 H.

K.

Klein- (Klein), Dorf, III. Verburg, 1. A. Köthen.
Klein, Ort, Dorf, I. Dessau, 2. A. Köthen, 48 H. 140 E.
Klein, Ort, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 114 H. 750 E. Unweit der Höhe.
Klein, Vorwerk, I. Dessau, 2. A. Köthen, 2 H. 40 E.
Klein, Jürl. Vorwerk, I. Dessau, 12. A. Köthen, 5 H.
Klein, Dorf, I. Dessau, 4. A. Köthen, 300 E.
Klein-Köthen, Amt, Dorf, I. Dessau, 1. A. Dessau, 21 H. 50 E.
Klein-Leipzig, Dorf, I. Dessau, 1. A. Dessau, 10 H. 85 E.
Klein-Möhlen, Dorf, I. Dessau, 10. A. Köthen, 20 H. 120 E.
Kleinmühlungen, Dorf, III. Verburg, 4. A. Köthen, 422 E.
Klein-Pöckau, Pfarrd. Köthen, II. Köthen, 2. A. Köthen, 23 H.
Klein-Schleier, Dorf, I. Dessau, 12. A. Köthen, 34 H. 277 E.
Kleinwäldchen, Dorf, II. Köthen, 2. A. Köthen, 22 H.
Klein, Dorf, II. Köthen, 2. A. Köthen, 20 H. 98 E. 1 halbe Stunde von Köthen entfernt.
Klein, Dorf, I. Dessau, 2. A. Köthen. An der Straße. — Mit einem sehr Gute.
Klein, Dorf und Rittergut, III. Verburg, 3. A. Köthen, 477 E.
Klein, (Klein), Herzogt. Vorwerk, II. Köthen, 1. A. Köthen.
Klein, Ort, Dorf, I. Dessau, 3. A. Köthen, 60 H. 330 E. An der Straße von Verburg nach Leipzig.
Klein, Amt, Dorf, I. Dessau, 1. A. Köthen, 10 H. 121 E.
Klein, Hauptstadt des Herzogthums und Köthen des Herzogthums, II. Köthen, 2. A. Köthen, 240 H. 2000 E. Sitz der Landesbehörden. — 2 Cammergüter. — 2 Hofschloßer.

Koswik. (Koswicz.) Stadt und Amtsh. III. Thornburg. 3. A. Koswik. 150 H. 1010 E. An der Elbe gelegen. — Herzogliches Schloß. — Fischerei. — Einige Leinwanderei. — Landwirtschaft.

L.

Lanzel. Ref. Kirchh. II. Köthen. a. A. Wölkemühlberg.
Lanzigt. Dorf. I. Dessau. 6. A. Hildebrandt. 28 H. 140 E. Mit einem herrlichen Gut.
Leau. Ulrichs Dorf. III. Thornburg. 3. A. Köthen. Unweit der Juhne.
Lennowitz. Kl. Dorf. I. Dessau. 2. A. Köthen. 23 H. 47 E.
Lepa. Dorf. I. Dessau. 15. A. Köthen. 27 H.
Libbesdorf. Dorf und Amtsh. I. Dessau. 6. A. Hildebrandt. 27 H. 205 E. Mit einem herrlichen Gut.
Lindau. Amtsh. und Amtsh. II. Köthen. a. A. Lindau. 173 H. 910 E. An der Ruppe. — Mit einem herrlichen Dorf. — Einmal Leinwand.
Lindenberg. Dorf. III. Thornburg. 3. A. Hatzgerode. Im Westentale.
Lingau. Kl. Dorf. I. Dessau. 3. A. Köthen. 13 H. 97 E. An der Höhe.
Lubo. Dorf. III. Thornburg. 3. A. Köthen.
Luzo. Dorf. I. Dessau. 15. A. Köthen. 23 H.

M.

Mehrlagen. Dorf. I. Dessau. 12. A. Canderfischen. 120 H. 528 E. An der Wipper. — Mit einem herrlichen Gut.
Mellendorf. Dorf. I. Dessau. 2. A. Köthen. 20 H. 110 E.
Morsin. (Morsien.) Dorf mit 2 Rittern. II. Köthen. 2. A. Köthen. 44 H.
Möckemühlberg. Stadt und Amtsh. II. Köthen. a. A. Wölkemühlberg. 1020 E. An der Elbe, wo dieser Fluß die Bode aufnimmt. — Schloß.
Monschau. Dorf. I. Dessau. 2. A. Köthen. 23 H. 297 E. Ein herrl. und reiches Gut.
Mühlstedt. Dorf. II. Köthen. 4. A. Köthen. 14 H. An Flüsschen Köthau.
Mühlstedt. Dorf. II. Köthen. 4. A. Köthen. 14 H.

N.

Neundorf. Dorf. I. Dessau. 2. A. Köthen. 12 H. 105 E.
Neundorf. Kl. Dorf. I. Dessau. 6. A. Hildebrandt. 27 H. 80 E.
Nedelitz. Dorf. I. Dessau. 7. A. Köthen. 30 H. 170 E.
Neudorf. Dorf mit 2 Commersleuten. III. Thornburg. 3. A. Hatzgerode. 33 H. 170 E. Die Einwohner sind meistens Flechtbauer und Kiefern-
treiber.
Neubäusel. Dorf. I. Dessau. 3. A. Köthen. 120 E. An der Höhe.
Neundorf. (Neundorf.) Ref. Kirchh. II. Köthen. 1. A. Wölkemühlberg. 111 H. 421 E.
Niederleina. Dorf. II. Köthen. 13. A. Köthen. 27 H.
Niese. Kl. Dorf. I. Dessau. 1. A. Köthen. 22 H. 60 E. An der Ruppe.
Notha. Kl. Dorf. I. Dessau. 15. A. Köthen. 23 H.

O.

Oberpöhlen. Dorf. III. Thornburg. 3. A. Köthen. 44 H. 243 E.
Opparode. Dorf und Commersl. III. Thornburg. 3. A. Köthen. 90 H. 300 E. Stein-
bergwerk an der Höhe.
Oranienbaum. Stadt. I. Dessau. 1. A. Köthen. 176 H. 1260 E. Unweit
des Kupferbergwerks. — Leinwand. — Herzoglich Schloß und Garten.
Osseritzburg. Dorf mit 1 Ritter- und Commersl. II. Köthen. 2. A. Kö-
then. 62 H. 267 E.

P.

Pachendorf. Kirchh. Bernerh. I. Dessau. 15. A. Köthen. 4 H.
Pabitz. Kirchh. Dorf. II. Köthen. a. A. Wölkemühlberg.
Paffenndorf. Ort. I. Dessau. 3. A. Köthen. 23 H. 60 E. Reist einem
herrlichen Gut.
Pflandorf. Dorf. I. Dessau. 3. A. Köthen. 20 H. 112 E. An der Juhne.
Pflandorf. Dorf und Ritterh. II. Köthen. 2. A. Köthen. 16 H.
Pichau. Dorf. I. Dessau. 3. A. Köthen.
Pieldorf. (Pielendorf.) Dorf mit Rittergut. II. Köthen. 2. A. Köthen.
22 H. 100 E.

Pißkau. Pfarrh., Bergschloß u. Amtsh. III. Thornburg. 2. A. Köthen.
An der Elbe.
Pöhlitz. Ort. Dorf und Sitz des Ritters Kutsch. I. Dessau. 5. A. Köthen.
Unweit der Höhe.
Polensky. Kl. Dorf. I. Dessau. 15. A. Köthen. 23 H.
Pörsch. Dorf. II. Köthen. 2. A. Köthen. 32 H. 140 E.
Preussisch. Ref. Kirchh. II. Köthen. a. A. Wölkemühlberg.
Pronitz. Dorf und herrl. Gut. II. Köthen. 2. A. Köthen. 32 H. 169 E.
Pulsig. Dorf. III. Thornburg. 3. A. Köthen.
Pulsdorf. Dorf. II. Köthen. 4. A. Köthen. 23 H. An der Ruppe.

Q.

Qualendorf. Ort. Dorf. I. Dessau. 13. A. Köthen. 104 H. 644 E.

R.

Radege. Amtsh. und Amtsh. I. Dessau. 2. A. Köthen. 90 H. 450 E.
Radege. Dorf und Domainengut. III. Thornburg. 3. A. Köthen.
203 H. 480 E.
Raguhn. Stadt. I. Dessau. 2. A. Köthen. 106 H. 1200 E. Auf einem
Berde, den die Ruppe umfließt. — Leinwanderei und Färberei.
Rammendorf. (Rammendorf.) Dorf und Amtsh. III. Thornburg.
2. A. Köthen.
Rathen. Dorf und Sitz des Ritters. I. Dessau. 9. A. Köthen. 317 E.
Rathen. Dorf. III. Thornburg. 3. A. Köthen. 329 E. An der Höhe gelegen.
Reppichau. Ort. Dorf. I. Dessau. 13. A. Köthen. 69 H. 393 E.
Reusen. Dorf und Sitz des Ritters. I. Dessau. 10. A. Köthen. 27 H. 200 E.
Mit einem herrlichen Gut.
Reuden. Dorf. I. Dessau. 7. A. Köthen. 40 H.
Reupzig. Kl. Dorf und Sitz des Ritters. I. Dessau. 11. A. Köthen. 20 H.
120 E. An der Köthenschen Höhe gelegen.
Rieder. Dorf. III. Thornburg. 3. A. Köthen. 213 H. 1020 E. Ein
herrliches Gut an der Höhe.
Riesig. Bismarck. I. Dessau. 14. A. Köthen. 30 H. 120 E.
Rietzen. Dorf. I. Dessau. 15. A. Köthen. 30 H. An der Höhe gelegen.
Roda. Kirchh. Bernerh. I. Dessau. 12. A. Köthen. 7 H. 20 E.
Rodeleben. (Rodeleben.) Dorf. II. Köthen. 4. A. Köthen. 24 H.
Rohlsdorf. Kirchh. Justizschloß. III. Thornburg. 3. A. Köthen.
Roschitz. Dorf und Commersl. III. Thornburg. 1. A. Köthen.
Rosenfeld. Dorf. I. Dessau. 13. A. Köthen. 35 H. 215 E. 1733 brannte
die Höhe des Dorfs ab.
Rothau. Stadt und Amtsh. II. Köthen. 2. A. Köthen. 130 H. 730 E.
Handwerker. — Fischerei. — Landwirtschaft.

S.

Sandersleben. Stadt. I. Dessau. 12. A. Köthen. 281 H. 1612 E.
An der Wipper, herrliches Schloß. — Landwirtschaft. — Brauerei.
Schackendorf. Kirchh. Bernerh. I. Dessau. 12. A. Köthen. 13 H. 100 E.
Schackendorf. Ort. Dorf. I. Dessau. 12. A. Köthen. 29 H. 205 E. Mit
einem herrlichen Gut.
Schander. Dorf und Sitz des Ritters. I. Dessau. 13. A. Köthen. 30 H.
290 E. Mit einem herrlichen Gut.
Schloß. Dorf mit Domainengut. III. Thornburg. 3. A. Köthen.
78 H. 460 E. Hatzgerode, Köthenbrunn und Köthen.
Schönitz. Kl. Dorf. I. Dessau. 14. A. Köthen. 8 H. 40 E.
Scholitz. Dorf. I. Dessau. 2. A. Köthen. 27 H. 124 E.
Sehormitz. Kirchh. Kirchh. II. Köthen. 2. A. Köthen.
Sehormitz. Kl. Dorf. I. Dessau. 2. A. Köthen. 11 H. 70 E.
Sippenfeld. Dorf mit Domainengut. III. Thornburg. 3. A. Köthen.
84 H. 404 E.
Sindorf. Bernerh. oder Kl. Dorf. I. Dessau. 3. A. Köthen. 13 H. 70 E.
Sollnitz. Dorf. I. Dessau. 10. A. Köthen. 43 H. 340 E.
Streckberg. Pfarrh. I. Dessau. 15. A. Köthen.
Streckby. Dorf. I. Dessau. 15. A. Köthen. 34 H. An der Höhe.
Steinbach. Ort. I. Dessau. 1. A. Köthen. Unweit der Köthenschen Straße.
Steinbach. Ort. Dorf. I. Dessau. 15. A. Köthen. 62 H. Unweit der Höhe.
Storkau. Ort. I. Dessau. 6. A. Köthen.
Storkau. Kl. Dorf. I. Dessau. 11. A. Köthen. 13 H. 62 E.

Straguth. Dorf. II. Köthen. 2. A. Köthen. 20 H.
Stras. (Stras.) Dorf. II. Köthen. 2. A. Köthen. 28 H.
Strasau. Dorf. II. Köthen. 2. A. Köthen. Unweit der Ruppe.

T.

Thunau. Dorf. I. Dessau. 2. A. Köthen. 68 H. 360 E.
Tilkerode. Dorf. III. Thornburg. 3. A. Köthen. 25 H. 200 E. Dabei
ein Eisenbergwerk.
Toren. Dorf. I. Dessau. 2. A. Köthen. 28 H. 263 E. Unweit der Höhe
gelegene.
Trebbichen. Dorf. II. Köthen. 2. A. Köthen. 33 H. 120 E. An der Juhne.
Trubau. Dorf. II. Köthen. 2. A. Köthen. 15 H. An der Ruppe.

U.

Unerwiesend. Dorf. I. Dessau. 12. A. Köthen. 50 H. 144 E.
An der Wipper und an der Grenze der Grafschaft Mansfeld gelegen.

V.

Vockerode. Ort. Dorf. I. Dessau. 14. A. Köthen. 37 H. 403 E.

W.

Waldau. (Neubäusel.) Dorf. I. Dessau. 2. A. Köthen. 24 H. 162 E.
Unweit der Höhe gelegen.
Waldau. Dorf. III. Thornburg. 3. A. Köthen.
Waldau. Dorf. III. Thornburg. 3. A. Köthen. 66 H. 313 E. An der
Höhe gelegen.
Waldau. Kirchh. Bernerh. und Amtsh. II. Köthen. 1. A. Wölkemühlberg.
Stark Ochsenvieh.
Wedau. Ref. Kirchh. II. Köthen. 2. A. Köthen. An der Höhe
gelegene.
Wehlen. Kirchh. Bernerh. I. Dessau. 2. A. Köthen. 20 H. 70 E.
Wendehausen. Dorf. I. Dessau. 3. A. Köthen. 23 H. 220 E. Mit einem
herrlichen Gut.
Werrau. Dorf. II. Köthen. 2. A. Köthen. 20 H.
Wierau. Dorf. I. Dessau. 3. A. Köthen. 27 H. 145 E.
Wiesau. Dorf. I. Dessau. 3. A. Köthen.
Wilsdorf. Kirchh. Bernerh. III. Thornburg. 3. A. Köthen. In
der Höhe auf einem Berge an der Höhe die Trümmer des alten
Schloßes stehen, die dem Befestigungswerk angehören.
Wippen. Kirchh. Bernerh. II. Köthen. 2. A. Köthen. An der Höhe.
Wörlitz. Stadt und Amtsh. II. Köthen. 14. A. Köthen. 240 H. 1820 E.
2 Meilen von der Höhe gelegen. — Herzogl. Lustschloß. — Schö-
ner Park.
Wörps. Dorf. III. Thornburg. 3. A. Köthen.
Wörps. Kirchh. Bernerh. II. Köthen. 2. A. Köthen. Mit 3 Schloßern.
Wurack. Dorf. II. Köthen. 2. A. Köthen. 16 H. 70 E. 1 halbe Meile
von Köthen entfernt.
Wurack. Pfarrh. und Amtsh. II. Köthen. 5. A. Köthen. 120 H. 794 E.
Juden Synagoge.

Z.

Zawip. Dorf. II. Köthen. 2. A. Köthen. 20 H. 130 E.
Zehden. Dorf. I. Dessau. 2. A. Köthen. 31 H. 122 E.
Zehden. Dorf. I. Dessau. 2. A. Köthen. 31 H. 122 E.
Zehden. (Neudorf.) Dorf. I. Dessau. 2. A. Köthen. 24 H. 121 E.
Zehden. Dorf. II. Köthen. 2. A. Köthen. 27 H. 3 Viertelstunden von
Köthen entfernt.
Zitz. Schloß und Domainengut. III. Thornburg. 3. A. Köthen.
Zitz. Stadt und Sitz des Ritters. I. Dessau. 15. A. Köthen. 1373 H.
7100 E. Unweit der Höhe. — Post- und Arbeitshaus. — Wal-
denau. — Das Fränkische. — Leinwanderei. — Handel mit Woll-
und Lein.
Zitz. Dorf. II. Köthen. 2. A. Köthen. 27 H.
Zitz. Kl. Dorf. I. Dessau. 2. A. Köthen. 23 H. 75 E.
Zitz. (Zitz.) Dorf. III. Thornburg. 3. A. Köthen.

ANHALT DESSAU - KÖTHEN

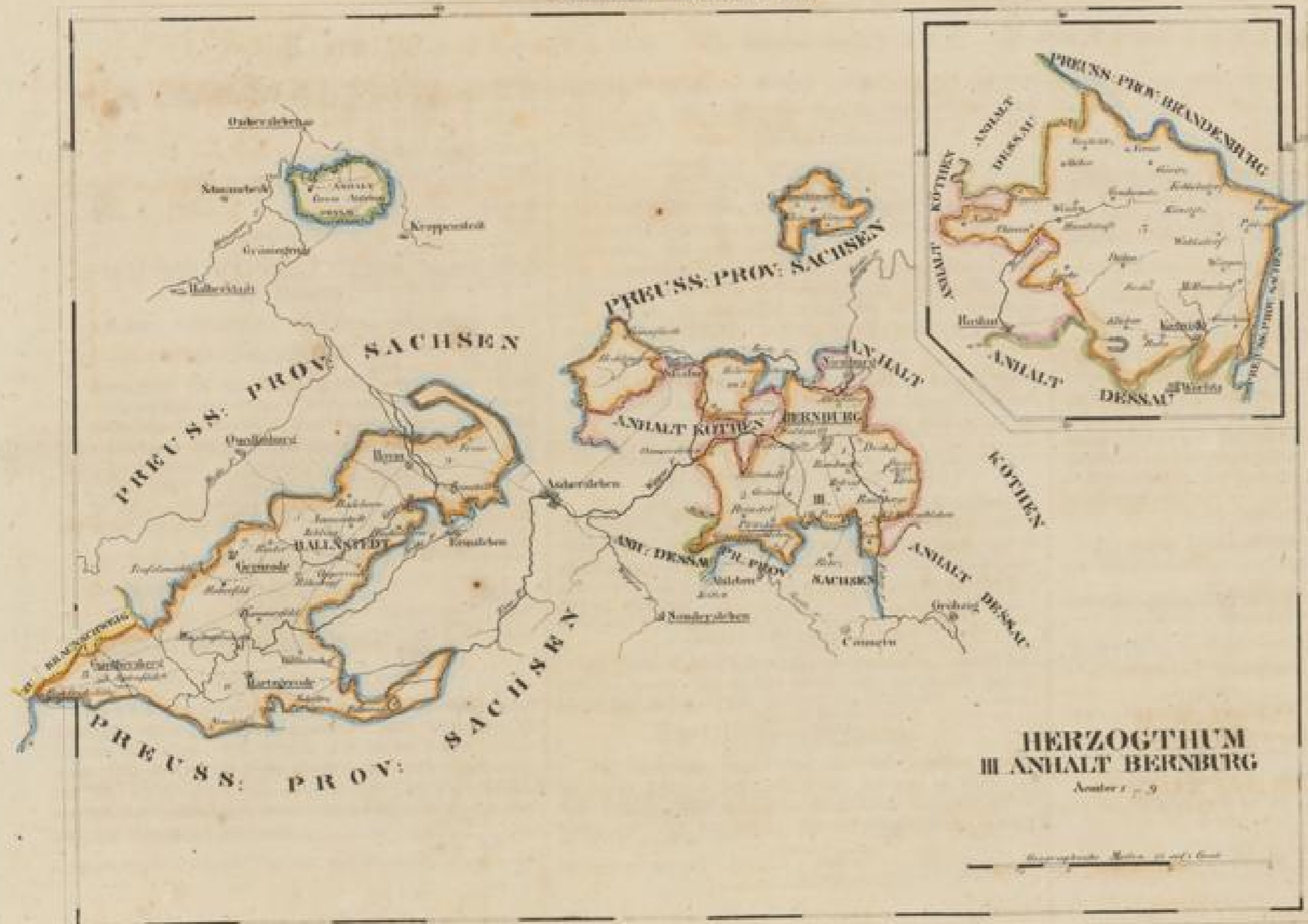


ATLANTA, GEORGIA



W. H. WOODRUFF
1857

ANHALT BERNBURG.



HERZOGTHUM
ANHALT BERNBURG
Anhalt 1809

Verlag des Verlegers, Berlin, 1809

TABLE OF CONTENTS

Part I. General Principles

Chapter I. The Nature of the Subject

Chapter II. The History of the Subject

Chapter III. The Principles of the Subject

Chapter IV. The Principles of the Subject

Chapter V. The Principles of the Subject

Chapter VI. The Principles of the Subject

Chapter VII. The Principles of the Subject

Chapter VIII. The Principles of the Subject

Chapter IX. The Principles of the Subject

Chapter X. The Principles of the Subject

Chapter XI. The Principles of the Subject

Chapter XII. The Principles of the Subject

Chapter XIII. The Principles of the Subject

Chapter XIV. The Principles of the Subject

Chapter XV. The Principles of the Subject

Chapter XVI. The Principles of the Subject

Chapter XVII. The Principles of the Subject

Chapter XVIII. The Principles of the Subject

Chapter XIX. The Principles of the Subject

Chapter XX. The Principles of the Subject